

Aminosäuren i.U.

Abnahmevorschrift	Zur Untersuchung sind konzentrierter Morgenurin oder 24-Stunden-Sammelurin geeignet. Jegliche Kontamination (bakteriell, fäkal, mit Erythrozyten, Leukozyten, Protein) ist zu vermeiden, da sich die Zusammensetzung der Aminosäuren verändern kann (spezifischer Anstieg oder Abfall verschiedener einzelner Aminosäuren, s. Störfaktoren). Transport: ohne Verzögerung direkt ins Labor, ext. Einsender: gefroren (-20°C) Lagerung der Proben erforderlichenfalls bei -20°C
Häufigkeit	Mo - Fr, normalschichtig
Material	Urin
Probengefäß	Urin-Monovette
Probenvolumen	10 ml
Verfahren	LC/MS
letzte Änderung	25.01.2025 00:02